

16. September 2015

## **ADAC TCR Germany geht ab 2016 an den Start**

- *ADAC bringt neue Tourenwagenserie ab 2016 nach Deutschland*
- *Mehrmarken-Tourenwagen-Sport im Rahmen des ADAC GT Masters*
- *SPORT1 zeigt Rennen der ADAC TCR Germany im Fernsehen*

München. Der ADAC bringt ab 2016 mit der ADAC TCR eine neue Tourenwagen-Serie an den Start. Das Konzept der TCR (Touring Car Racing), das Mehrmarken-Tourenwagensport zu attraktiven Budgets ermöglicht, ist 2015 erfolgreich auf internationaler Ebene gestartet. Die ADAC TCR Germany zählt im kommenden Jahr zu den ersten Tourenwagenserien, die das neue Konzept auf nationaler Ebene umsetzen. Die ADAC TCR Germany verspricht spektakulären und spannenden Tourenwagensport und wird gemeinsam von Engstler Motorsport und dem ADAC e.V. grundsätzlich im Rahmen des ADAC GT Masters ausgetragen. Eine Vereinbarung über die Ausrichtung der ADAC TCR Germany wurde im Rahmen des ADAC GT Masters auf dem Sachsenring zwischen Engstler Motorsport und dem ADAC e.V. geschlossen. Geplant ist, dass der TV-Sender SPORT1 einzelne Rennen der ADAC TCR Germany im Fernsehen überträgt.

In der ADAC TCR Germany treten ab dem kommenden Jahr Tourenwagen wie Ford Focus, Honda Civic, Opel Astra OPC, Seat Leon oder Volkswagen Golf an. Die seriennahen Tourenwagen werden von einem Zwei-Liter-Turbomotor mit rund 320 PS angetrieben und bieten mit einem Anschaffungspreis zwischen 80.000 – 100.000 Euro preisgünstigen Tourenwagensport. An jedem Rennwochenende sind zwei Sprintrennen vorgesehen.

„Die neue ADAC TCR-Serie schließt eine Lücke im deutschen Tourenwagensport“, sagt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk. „Die ADAC TCR Germany ermöglicht spektakulären Tourenwagensport zu vertretbaren Kosten und ist für das ADAC GT Masters und die ADAC Formel 4 eine optimale Ergänzung. Wir sind überzeugt, dass wir dem Tourenwagensport in Deutschland mit der ADAC TCR Germany neue Impulse geben werden.“

„Ich bin mir sicher, dass wir mit der ADAC TCR Germany das richtige Konzept zum richtigen Zeitpunkt haben“, sagt Franz Engstler. „Der ADAC ist der perfekte Partner und bietet der Serie eine optimale Plattform. Fans dürfen sich auf Markenvielfalt und

ADAC Pressestelle  
Hansastraße 19  
80686 München

Tel.: (089) 7676-0  
presse@adac.de  
www.presse.adac.de

Leitung Pressestelle  
Christian Garrels

attraktive, leistungsstarke Rennfahrzeuge freuen und auf Tourenwagensport, wie sie ihn sehen wollen. Die ADAC TCR Germany bietet den Teams zu vertretbaren Kosten ein perfektes Betätigungsfeld. Ich bin stolz darauf, gemeinsam mit dem ADAC dieses Projekt umzusetzen und freue mich auf diese neue Herausforderung.“

„Wir haben in diesem Jahr sehr erfolgreich die ADAC Formel 4 an den Start gebracht, nun freuen wir darauf, mit der ADAC TCR Germany ein neues, spannendes Projekt im deutschen Motorsport zu etablieren“, sagt Lars Soutschka, ADAC Leiter Motorsport und Klassik. „Mit dem TCR-Konzept schaffen wir auch für Nachwuchsrennfahrer eine optimale Plattform, um eine erfolgreiche Karriere im Tourenwagensport zu starten. Weitere Informationen zum Rennformat und –Kalender geben wir in den kommenden Wochen gemeinsam mit unserem Partner Franz Engstler bekannt. Wir freuen uns heute schon auf die Zusammenarbeit.“

**Pressekontakt:**

ADAC e.V.

Oliver Runschke

Kommunikation Motorsport und Klassik

Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, Mobil: +49 (0) 171 555 6263

E-Mail: [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail:

[kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

Diese Presseinformation finden Sie online unter [presse.adac.de](http://presse.adac.de). Folgen Sie uns auch auf [twitter.com/adacpresse](https://twitter.com/adacpresse).